

**VERMITTLUNG DER FREMDSPRACHE DEUTSCH IN DER
ELEMENTARSTUFE (A1) DURCH LITERARISCHE
TEXTROLLENSPIELE**

GLIEDERUNG

- Hintergrund
- Ziele
- Theoretische Grundlagen
- Vorgehensweise
- Ergebnisse und Interpretation
- Fazit

HINTERGRUND

- Interkultureller Ansatz und Textanalyse
- Einführung von Literatur auf A2-Niveau
- Volksmärchenprojekt auf B1-Niveau
- Lehren aus den Projekten

ZIELE

Die Lernenden können:

- mindestens drei Kurzgeschichten aus dem Buch *Short Stories* Gerhard Maroscher (2011) lesen;
- die Texte verstehen und interpretieren;
- eine Geschichte auszuwählen, die sie spielen werden.

THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Kommunikativer Ansatz und effektives Üben

- Ziel des kommunikativen Ansatzes: Lernende sollen wissen, wann und wie sie verschiedene Satzstrukturen angemessen verwenden können.
- Effektive Übungen sollen soziale Interaktionen widerspiegeln und höfliche Formulierungen fördern.
- Förderung authentischer Kommunikation, die bei früheren Methoden vernachlässigt wurde (Krüger 1981).

Relevanz des ästhetischen Lesens im Fremdsprachenunterricht

- Ästhetisches Lesen geht über das bloße Verstehen von Texten hinaus und schätzt die Komplexität und Mehrdeutigkeit literarischer Werke (Dobstadt und Riedner 2011).
- Fördert kritisches Denken, Kreativität und das Verständnis der kulturellen und symbolischen Dimensionen der Sprache.
- Methode ist konsistent mit den Bildungszielen der symbolischen Kompetenz, die Lernende für die nuancierte und kontextabhängige Natur der Bedeutung sensibilisiert (Kramsch 2006)

VORGEHENSWEISE

1. Fokus der Studie

- Untersuchung der Wahrnehmung literarischer Texte durch Anfängerklassen (A1) über einen Zeitraum von vier Wochen.

2. Ablauf der Untersuchung

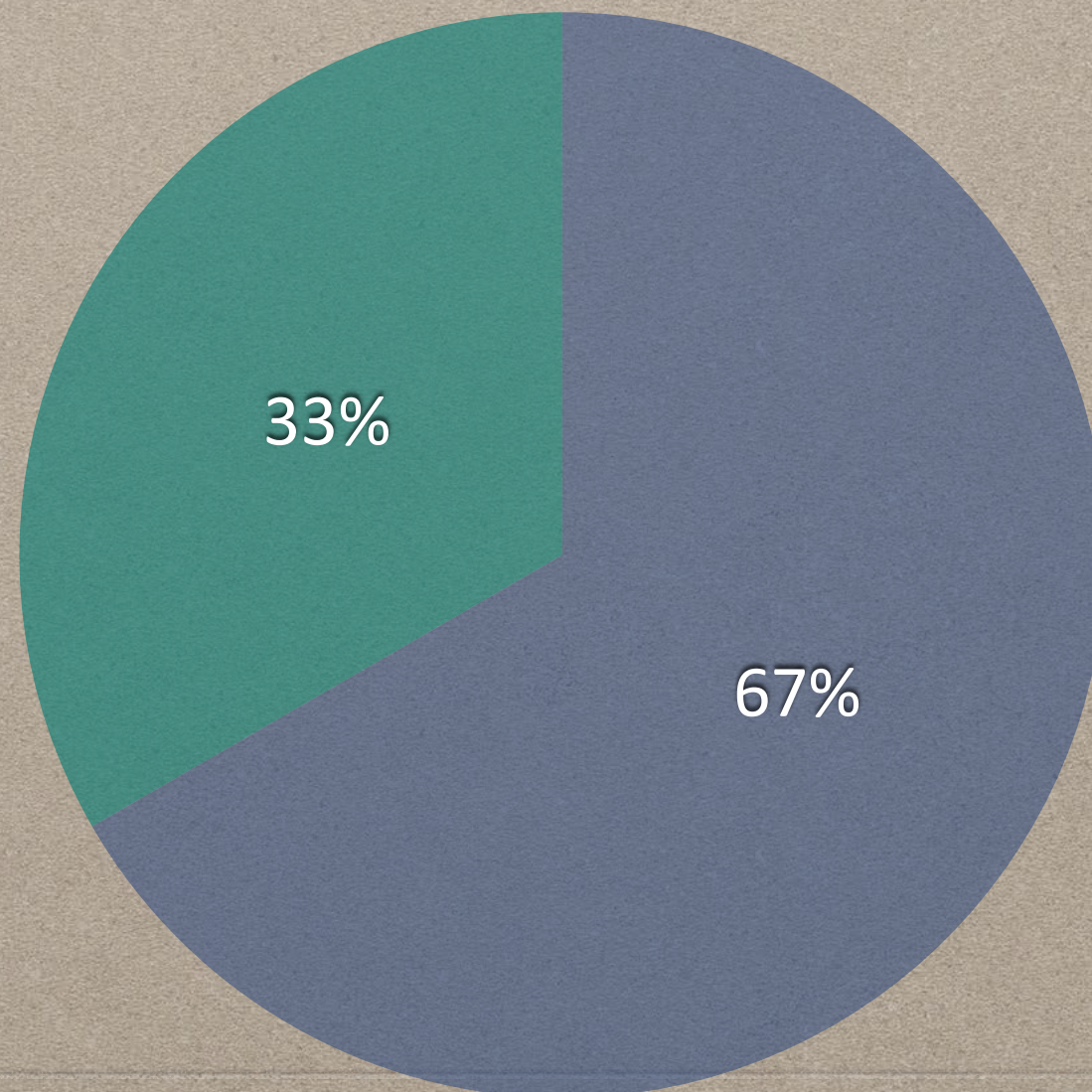
- Wöchentliche Lektüre und Diskussion eines Textes, Aufführung eines Rollenspiels in der vierten Woche, Videoaufzeichnung und Versand.

3. Teilnehmer und Methode

- Neun Lernende in Dreiergruppen, Deutsch als studienbegleitender Kurs (Niveau A1), offener Fragebogen zur Reflexion über das Verständnis und die Besprechung der Texte.

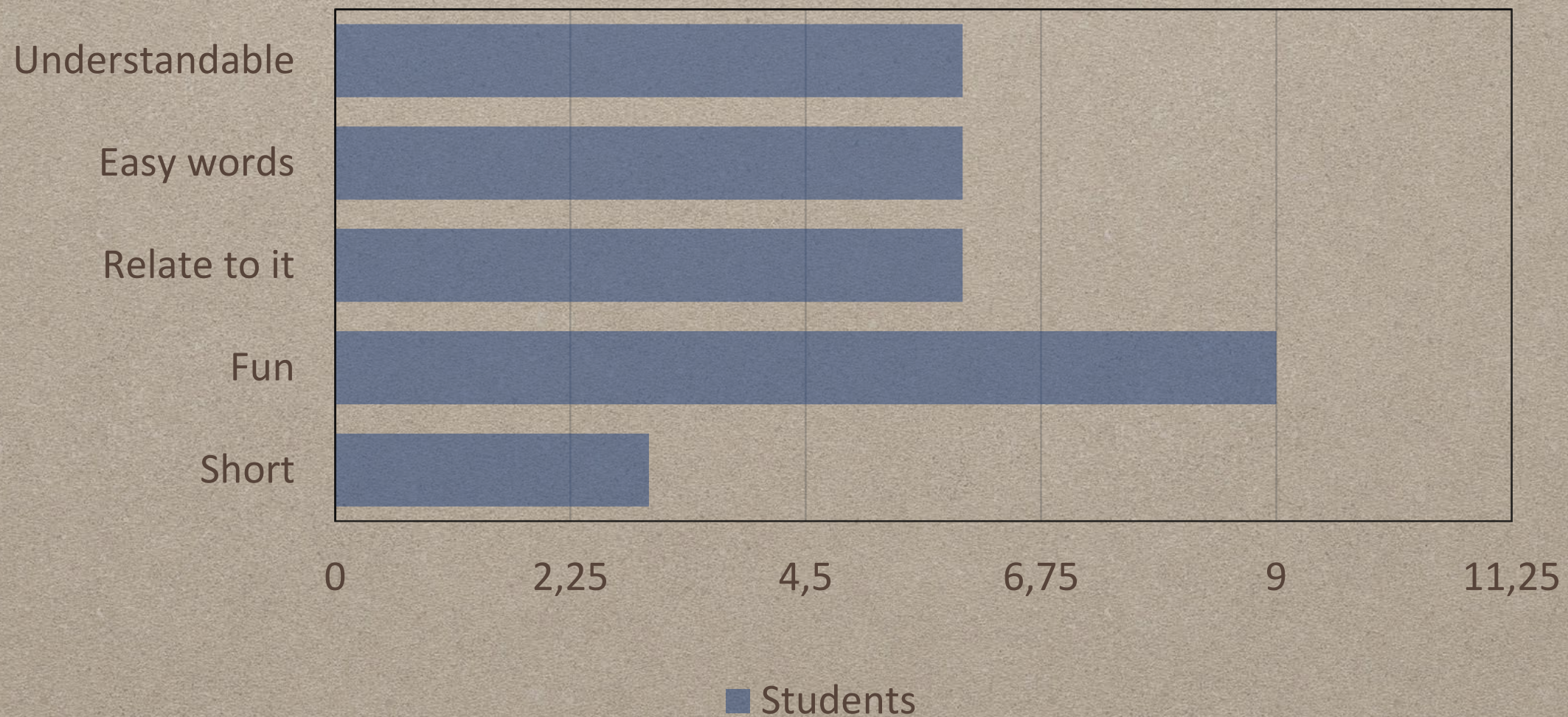
ERGEBNISSE:

Question 1: Were the texts
difficult and why?



ERGEBNISSE

Question 4: Why did you choose the story for your role-play?



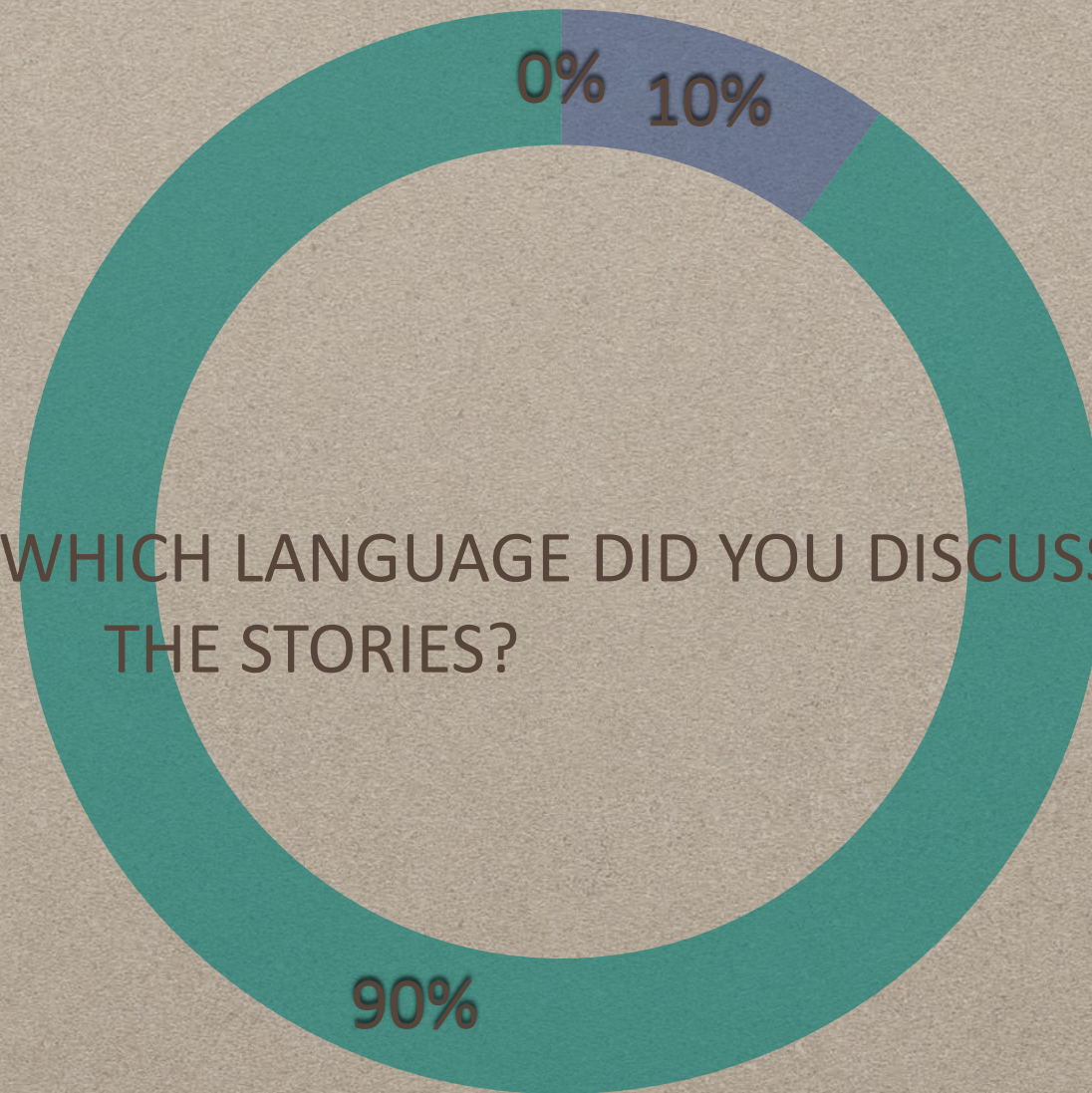
ERGEBNISSE

■ ENGLISH

■ SETSWANA

■ OTHER

QUESTION 5: IN WHICH LANGUAGE DID YOU DISCUSS THE STORIES?



ZUSAMMENFASSUNG/FAZIT

Rolle des Lehrers:

- Übermäßige Beteiligung des Lehrers kann das Engagement der Lernenden hemmen, besonders bei Gruppenarbeiten.
- Balance finden zwischen Anleitung und Selbstständigkeit der Lernenden.

Auswahl der Aufgaben:

- Aufgaben sollten dem Niveau der Lernenden entsprechen, ohne übermäßig komplexe Anweisungen.
- Einführungskurse sollten motivierende und verständliche Aufgaben beinhalten.

Ergebnisse aus den Fragebögen:

- Lernende fanden die Aufgabe größtenteils einfach und konnten lesen, verstehen, interpretieren und handeln.
- Alle Lernenden erreichten die Projektziele.

Beobachtungen in den Videos:

- Lernende nutzten die deutsche Sprache selbstbewusst.
- Trotz einiger grammatikalischer Fehler verbesserten sie ihren Wortschatz und festigten grammatikalische Kenntnisse.

Deutsch Lernen:

- Lernende, die Deutsch im Rahmen eines studienbegleitenden Kurses lernen, zeigen keine Zurückhaltung bei der Arbeit mit Literatur, was ihr Verständnis für Sprache und Kultur fördert.



IMAGE BY/DARIUSZ SANKOWSKI PIXABAY.COM

REFERENZEN

- Dobstadt, M., & Riedner, R. (2011). Fremdsprache Literatur. Neue Konzepte zur Arbeit mit Literatur im Fremdsprachenunterricht. *Fremdsprache Deutsch*, 44, 5-14.
- Kramsch, C. (2011). The symbolic dimensions of the intercultural. *Language teaching*, 44(3), 354-367.
- Kruger, M. (1981). Landeskundliche Inhalte: Lehrbuchanalyse und Planungskriterien. *Zielsprache Deutsch*, 2.